



Chatbots in Lehre und Unterricht

Didaktische Experimente zwischen Fachlernen und KI-Kompetenz

Dr. theol. Saskia Eisenhardt

Tagung und Festakt IxTheo, 12./13.02.2026

Chatbot ≠ Chatbot

„Allzweck-Chatbots“

Beispiele: ChatGPT, Perplexity, Claude, Gemini

„religiöse“ Chatbots

arbeiten mit **RAG (Retrieval-Augmented Generation)** → Sprachmodell wird durch festgelegten Quellenkorpus ergänzt (Heilige Schriften, Lehrdokumente, Kommentare)

Beispiele:

- *Magisterium AI* (röm.-katholisch)
- *Nikodemus AI* (evangelisch)
- *Rabbi Ari* (jüdisch)
- *IslamiCity* (islamisch)

Ziel: religiöses Lernen ergänzen



Bedarf in Lehre und Unterricht

Generative KI verändert Lehren & Lernen grundlegend

religiöse Chatbots:



eröffnen interreligiöse Perspektiven
und digitale Dialogräume



fordern aber kritische Reflexion über
Autorität, Bias, Quellenqualität

Lehrpläne fordern:

- Nutzung digitaler Chancen
- Aufbau von Medienethik, Quellenkritik & Urteilsfähigkeit (IQSH 2020)

→ auch Lehramtsstudierende müssen diese Kompetenzen erst aufbauen



Projektbeschreibung

Fachdidaktische Übung:

- Ziel: mittels Chatbots als **Lerntool und –gegenstand KI- und Fachkompetenzen** der Studierenden und S:S fördern
 1. Theorieinput
 2. Kriterienentwicklung anhand der Fachanforderungen
 3. Unterrichtsideen in Kleingruppenarbeit
 4. Unterrichtssimulationen
- didaktische Begleitung, Feedback

Praxis-Transfer:

- Kooperation mit *Rent-a-Scientist*
- Erprobung in Klassenstufe 8 & 9
- Schüler:innen testeten Chatbots und Unterrichtsideen

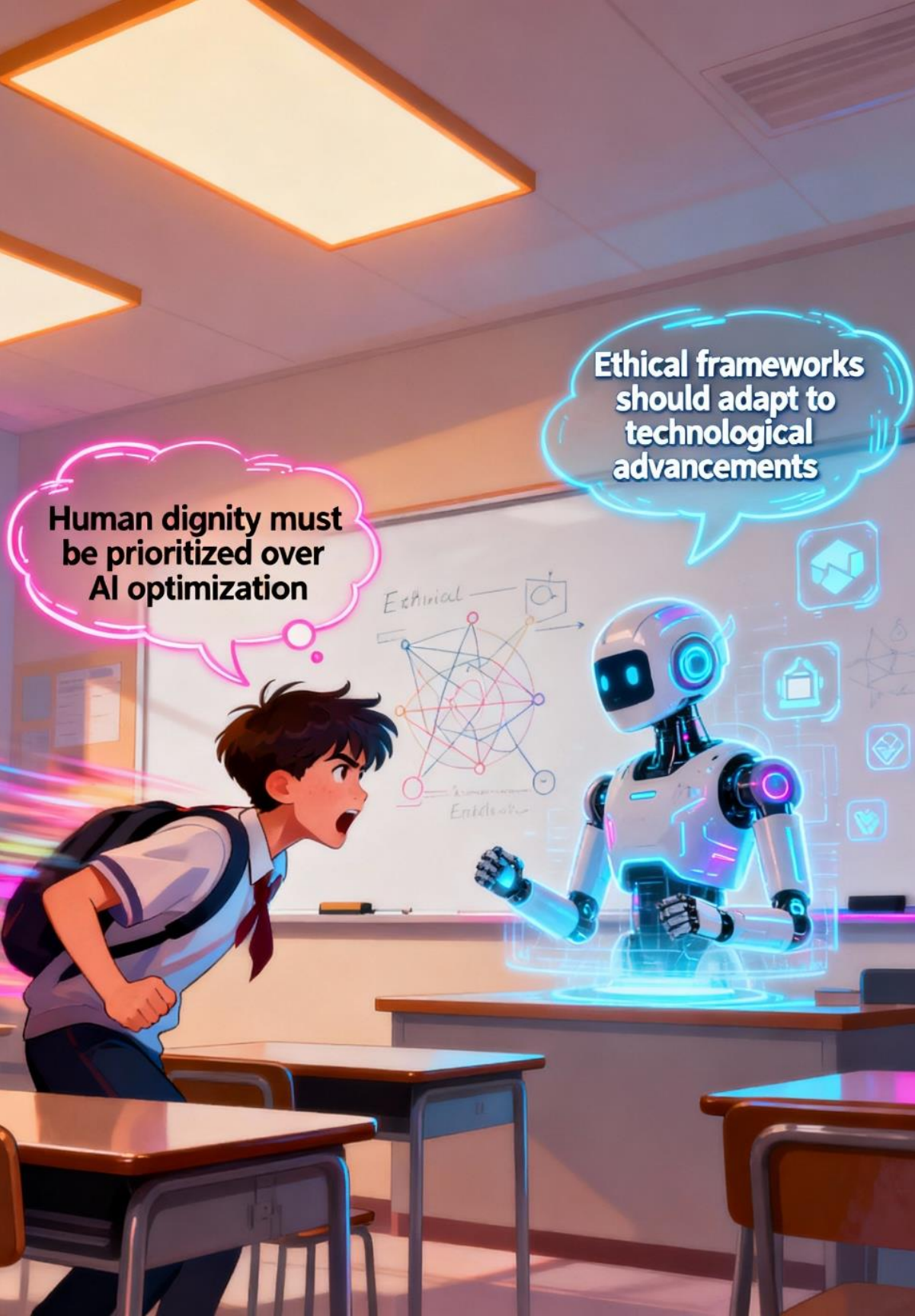


Beispiele

Personenchat

„Du bist Paulus. Antworte stets aus der Perspektive von Paulus. Paulus, wie war dein Bekehrungserlebnis für dich? Warum hast du Christ:innen vorher verfolgt?“

- narrativer Zugang; biblische oder historische Figuren erscheinen lebensnäher



Beispiele

Ethik-Battle

„Diskutiere das Trolleyproblem. Du argumentierst aus utilitaristischer Perspektive für das Umlegen des Hebels und versuchst mich, von deiner Perspektive zu überzeugen. Stelle aus deiner Perspektive Rückfragen.“

- Förderung Argumentationsfähigkeit und Perspektivübernahme

Beispiele



TaskCard aus der Übung

<https://t1p.de/ki-experimentierzeit>

Kompetenzen

- inhalts- und prozessbezogene Fachkompetenzen
 - z. B. Dialogfähigkeit, Urteilsfähigkeit konkretisiert anhand **fachbezogener** Anforderungssituationen
- KI-bezogene Medienkompetenz (Alles et al. 2025)

Verstehen

- wie Chatbots Antworten generieren

Anwenden

- eigene Prompts formulieren, Tools aktiv nutzen

Reflektieren

- Algorithmen und Biases hinterfragen

Mitgestalten

- ethische Diskussionen führen, Fragen entwickeln

→ Prinzip: **AI-Leadership** = aktive, verantwortliche Nutzung von KI

Zentrale Prinzipien

Doppelperspektive:

KI als **Lernwerkzeug** (Tool für Recherche, Visualisierung, Argumentation) und **Lerngegenstand** (Reflexion über Funktionsweise, Bias, Ethik)

Vergleichendes Lernen:

Ergebnisse von KI-Tools immer mit eigenen Urteilen oder Primärquellen abgleichen

Bias-Sensibilisierung:

Reflexion über Stereotype, Perspektiven und Datenkulturen

Prompt Literacy:

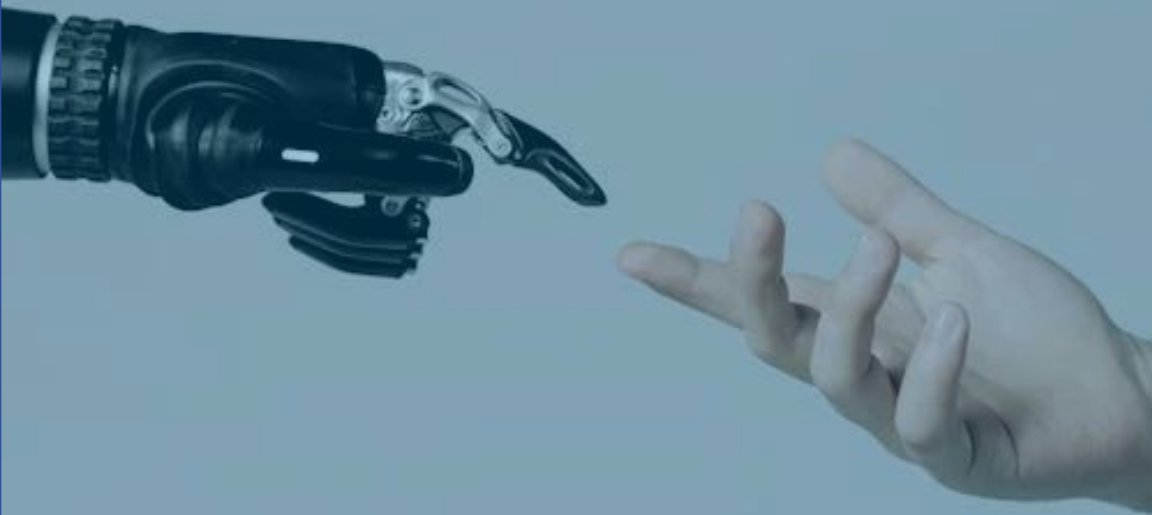
gezieltes Formulieren von Prompts als neue wissenschaftliche Grundkompetenz

Metareflexion:

Umgang mit KI wird selbst zum Lern- und Forschungsinhalt: Wie verändert KI gesellschaftliches und wissenschaftliches Denken, Schreiben und Forschen?

Fazit

- Projekt steht beispielhaft für **fachlich fundierte KI-Kompetenzbildung**
- KI als **differenzierter didaktischer Resonanzraum**
- gemeinsames **Erproben, Hinterfragen und Einordnen** für kritische, reflektierte und fachlich fundierte KI-Kompetenz



Kontakt



[Dr. Saskia Eisenhardt](#)

Institut für Praktische Theologie und Religionspädagogik

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Educational Engineer „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen S-H

✉ saskiaeisenhardt@email.uni-kiel.de

Literatur

- Alles, Susanne / Falck, Joscha / Flick, Manuel / Schulz, Regina, KI-Kompetenzen für Lehrende und Lernende. Aus der Praxis für die Praxis – eine adaptierbare Basis, 18. März 2025, online abrufbar unter: [10.5281/zenodo.15001018](https://doi.org/10.5281/zenodo.15001018)
- Chrostowski, Mariusz, Förderung kritischen Denkens durch den Einsatz von ChatGPT im Religionsunterricht. Sinn oder Unsinn? In: Österreichisches Religionspädagogisches Forum 32 (2/2024), 166–181.
- Eisenhardt, Saskia, Im Dialog mit dem digitalen Anderen. ChatGPT und religiöse Chatbots als Lerntool und –gegenstand im Religionsunterricht, in: ZPT 77 (4/2025), 1–17.
- Eisenhardt, Saskia / Leinung, Silja / Pohl-Patalong, Uta, Religionsunterricht gestalten in der digitalisierten Welt, Göttingen 2024.
- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (Hg.), Fachspezifischer Medieneinsatz. Digitale Medien im Fachunterricht, Kronshagen 2020.
- OECD (Hg.), Empowering Learners for the Age of AI. An AI Literacy Framework for Primary and Secondary Education (Review draft), Paris 2025.
- Mohammad, Roshan, Advancing Generative AI with Rag. Enhancing Relevance, Creativity, and Reliability in Language Models. In: International Journal of Computer Engineering and Technology, 15 (2024), 321–329.